



## Presseinformation

Landshut, 26.09.2017

Verantwortlich: Bernhard Eichner

### **Sanierung Bruckberger Isardeich - Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt beginnen**

Der Bruckberger Isardeich entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Aus diesem Grund soll er entsprechend den einschlägigen Regelwerken ertüchtigt und saniert werden.

Die Sanierung des Deiches erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt konnte im August fertiggestellt werden.

Im zweiten Deichabschnitt wird von der Autobahn A92 auf einer Länge von ca. 400 m die Deichkrone z.T. bis zu 90 cm erhöht und eine statisch wirksame Innendichtung eingebracht. Diese Innendichtung soll als Stahlspundwand ausgeführt werden. Hier besteht aufgrund der Deichhöhe auch das größte Gefahrenpotential. Dieser ca. 400 m lange Abschnitt war beim Hochwasser im Juni 2013 ein Brennpunkt.

Der bestehende Deich wird zur Landseite hin verbreitert. Die wasserseitige Böschung wird nicht angetastet, wodurch eine Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses verhindert wird. Ebenso wird damit die wasserseitige Deichoberfläche geschont, um die Eingriffe in z.T. naturschutzfachlich hochwertige Bereiche zu minimieren.

Ca. 1,50 m unter der neuen Deichkrone wird auf der Landseite ein neuer Weg auf einer Berme, also auf einem gegenüber dem natürlichen Gelände erhöhten Absatz, angelegt. Dieser Deichbermenweg dient vor allem der Deichverteidigung im Hochwasserfall sowie der Deichunterhaltung.

Die Erdarbeiten und Spundwandarbeiten zur Deichsanierung für den Bauabschnitt 2 werden von der Bietergemeinschaft Terratop Hobmaier GmbH&Co.KG und WADLE Bauunternehmung GmbH ausgeführt und sollen bis Mai 2018 abgeschlossen werden.

Bernhard Eichner, stellvertretender Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Landshut, weist darauf hin, dass es im Zuge der Bauarbeiten zu Einschränkungen bei der Nutzung der Deichkronenwege für die Naherholung kommt und bittet die Bevölkerung darum, Absperrungen der Baustelle bzw. der Wege zu beachten. Diese dienen der eigenen Sicherheit der Erholungssuchenden.

Das Projekt ist im Internetangebot des Wasserwirtschaftsamtes Landshut unter der nachfolgenden Adresse beschrieben:

<http://www.wwa-la.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/bruckberg/index.htm>

Dort ist auch ein Lageplan zu finden.

